

Protokoll des Rassemeetings Afghanische Windhunde, Gelsenkirchen, 23.11.2024

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungs- und fristgemäßen Einladung
2. Wahl des Protokollführers
3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
4. Bericht des Zuchtkommissionsmitglieds
5. Bericht über den Afghan Hound World Congress Ungarn 2024
6. Vortrag DLA Haplotypenbestimmung und ihre Bedeutung für die Zucht
7. Wo steht die Rasse der afghanischen Windhunde heute? Eine Standortbestimmung mit Diskussion
8. Anträge zum Wahlverfahren der Richter für die Jahresausstellung an das Meeting
9. Wahl der Richter und des Ortes für JAS 2025
10. Erstellung der Ranglisten
11. Verschiedenes

TOP 1:

- Das ZKM Annette Wissel begrüßt alle anwesenden Teilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Ladung zum Meeting 2024 fest.
- Aus aktuellem Anlass wird in TOP 5 Barbara Thiel über „Aktuelle Tierschutzgesetzgebung in Deutschland“ mit Zustimmung der Teilnehmer referieren., Der Bericht über den Afghan Hound World Congress wird von Frau Walther in TOP 7 vorgestellt.

TOP 2:

- Als Protokollführer für das Meeting 2024 wird Uwe Birkholz bestätigt.

TOP 3:

- Es wird festgestellt, dass 21 stimmberechtigte Teilnehmer anwesend sind.

TOP 4:

- Im Bericht des ZKM führt Annette Wissel aus, dass es 2023 sechs Würfe afghanische Windhunde mit 20 Welpen (plus 10 DAC) gab, 2024 ebenfalls sechs Würfe mit 43 Welpen (DAC 29).
- Auf 61 Ausstellungen wurden insgesamt 901 Afghanen gezeigt, das sind im Durchschnitt 16 Afghanen je Ausstellung.

TOP 5:

- Barbara Thiel referiert zu den Bestimmungen der Tierschutz-Hundeverordnung, den Leitlinien zur Auslegung und zum Vollzug des Ausstellungsverbot nach § 10 TierSchuHuV, zu den Neuerungen im künftigen Tierschutzgesetz.
- Dabei verweist sie auch auf die Initiativen des VDH und die Verantwortung der einzelnen Zuchtverbände.
- Die Präsentation zu diesem Vortrag wird dem Protokoll beigelegt.

TOP 6:

- Marie Bott referiert zu DLA Haplotypenbestimmung und deren Bedeutung für die Zucht.

- Ihre Präsentation wird ebenso dem Protokoll beigefügt.

TOP 7:

- Yvonne Walther berichtet mittels Präsentation über den Afghan Hound World Congress in Ungarn 2024.
- Sie stützt sich dabei im Wesentlichen auf ein Referat von Julia Kim aus Ungarn.
- Es wird auf verschiedene Erkrankungen des Afghanen eingegangen und auch auf die verschiedenen physiologischen Werte des Afghanen.
- Die dargestellten Daten beschränkten sich hauptsächlich auf Daten aus Ungarn.
- Auch diese Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.
-
- Natalie Stickel beschäftigt sich im Weiteren mit der Frage: „Wo steht die Rasse afghanischer Windhund heute?“
- Es werden verschiedene Aspekte zu der Thematik diskutiert:
 - Hunde mehr zeigen, mehr Aufklärung über die Rasse
 - Darstellung in den Medien
 - Aufklärung von Richtern im Allgemeinen und Richtern von Windhunden zu Fragen des Standards und dessen Auslegung
 - Image des afghanischen Windhundes
 - Die Teilnehmer sind sich darüber einig, dass vom Meeting ausgehend der Richtervertrauensmann zum Thema Übertypisierung angeschrieben werden soll, dies kann gern über Frau Marpe erfolgen.

TOP 8:

8.1 Antrag von Frau G. Jansen:

Hiermit stelle ich den Antrag, die Wahl der Richter für die Jahresausstellung für afghanische Windhunde in Zukunft zusätzlich auch per Briefwahl auszuschreiben. Details zur Umsetzung können im Laufe des Jahres erarbeitet werden.

- Der Antrag wird nach Diskussion abgelehnt.

8.2 Antrag von Frau C. Walldorf:

Ich stelle den Antrag, zur Abstimmung künftig wieder auf die alte Tradition zurückzugreifen, für eine Jahresausstellung ausschließlich Breeder Judges der Rasse einzuladen.

Begründung: Ein Breederjudge bringt eine intensivere Verbindung und ein spezielleres Fachwissen in das Richten unserer Afghanen mit ein. Anderweitig wird die Besonderheit einer Jahresausstellung verloren gehen und ist vergleichbar mit einer normalen CAC. Auch sollte die Fachkenntnis im Coursing- oder Rennbereich irrelevant sein, denn es heißt JahresAUSSTELLUNG, nicht Jahrescoursing oder Jahresrennen. Es obliegt dem ausrichtenden Verein einen passenden Richter für die übrigen Rassen einzuladen.

- In der Diskussion ergibt sich eine redaktionelle Änderung. Der Begriff Breeder Judge wird durch den Begriff Spezialrichter ersetzt. Mit dieser Änderung wird der Antrag bei einer Stimmenthaltung angenommen.

8.3 Anträge Frau Dr. Y. Walther:

Antrag 1

Die Wahl(en) für die Richter für die im folgenden Jahr /beiden folgenden Jahren stattfindenden Afghanen Jahresausstellung(en) sollen aus dem Afghanen Meeting herausgelöst werden.

Hierzu können bis zum 01. September (Eingang) Vorschläge für Richter(innen) an das Zuchtkommissionsmitglied für die Rasse Afghanischer Windhund eingereicht werden. Der Richter-Vorschlag hat den Namen, die Nation und Informationen zu der gezüchteten Rasse bzw. den Kennel-Namen der Person zu enthalten.

Begründung:

Das eintägige Meeting wird zeitlich durch die Richterwahl überfrachtet. Das Meeting hat dringendere Themen zu der Rasse zu besprechen, insbesondere vor dem Hintergrund der niedrigen Wurfzahlen des Afghanischen Windhundes.

Ferner können sich die Afghanen Liebhaber vor der Wahl über die vorgeschlagenen Richter informieren.

Antrag 2

Nach Eingang der Wahlvorschläge für die Richter der Afghanen Jahresausstellung werden diese von der Zuchtkommissionsmitglied für die Rasse Afghanischer Windhund auf den Medien des DWZRV veröffentlicht und ein Termin sowie das Tool für eine online-Abstimmung bekanntgeben. Über die Richter können dann die Mitglieder des DWZRV online abstimmen.

Begründung siehe wie zuvor

Antrag 3

Parallel zu der Frist für die Richtervorschläge für die Wahlvorschläge für die Richter der Afghanen Jahresausstellung (01. September) können sich die Vereine für die beiden folgenden Jahre für die Ausrichtung der Afghanen Jahresausstellung bewerben. Hierbei ist mitzuteilen mit welcher Kombination von Sportveranstaltung die Ausstellung stattfinden soll. Über die Wahl des ausrichtenden Vereins im Kommenden haben weiterhin die Teilnehmer des Meetings zu entscheiden.

Begründung:

Viele Vorschläge seitens der Meeting Mitglieder waren nicht zuvor mit dem jeweiligen Verein besprochen. Es kostet Zeit die jeweiligen Vorsitzenden am Meeting Tag zu erreichen, bzw. deren Aussagen waren nicht abschließend und die beschlossenen Vorschläge damit nicht beschlussfähig.

Frau Dr. Walther erläutert die Intention ihrer Anträge. Hierbei räumt sie ein, dass sich mittlerweile neue Sachverhalte ergeben haben bzw. beim Saluki-Meeting neue Vorgehensweisen positiv erprobt wurden. Somit sind die Anträge in der gestellten Form hinfällig. Grundsätzlich muss gemäß Satzung die Wahl der Richter im Zuge des Meetings stattfinden. Jedes DWZRV Mitglied, darf seine Stimme abgeben. Hierbei besteht neuerdings die Möglichkeit, dass die Wahl der Richter über ein online Modul erfolgen kann. Somit können auch bei einem analog durchgeführten Meeting nicht persönlich anwesende DWZRV Mitglieder abstimmen.

Nach Diskussion dieser Sachverhalte einigen sich die Meeting-Teilnehmer darüber, dass das nächste Meeting im Herbst 2025 erstmals online stattfinden soll, mit der Wahl der Orte und der Richter für die Saison 2026.

TOP 9:

- Es wird zunächst über die Austragungsorte der nächsten Jahresausstellung diskutiert.

- Es haben sich die Vereine Freiburg am 10.05.25, Landstuhl am 14.06.25 und Hildesheim am 10.08.2025 beworben,
- Nach einer Diskussion ergibt die Abstimmung im Meeting, die Austragung der Jahresausstellung 2025 an den **Verein Hildesheim am 10.08.2025** zu geben.
- In der Diskussion werden zahlreiche Vorschläge zur Auswahl der Richter für die Jahresausstellung 2025 gemacht.
- Die Abstimmung im Meeting ergibt: **Herrn W. Buitenkamp (NL)** als ersten Richter anzufragen und **Frau W. Schwerm-Hahne (D)** als Ersatzrichterin für die Jahresausstellung 2025 anzufragen.

TOP 10:

- Es handelt sich bei den Ranglisten der einzelnen Rassen nicht um „offizielle“ Ranglisten, weil es im DWZRV nach wie vor kein einheitliches System für die Erstellung dieser Listen gibt.
- Die Rangliste für die afghanischen Windhunde im Bereich Rennen wird durch Herrn Guido Enge erstellt.
- Die Rangliste für die afghanischen Windhunde im Bereich Coursing wird durch Frau Petra Ufermann erstellt.
- Wer die Rangliste für die afghanischen Windhunde im Bereich Ausstellung erstellt, muss noch geklärt werden, da vorab noch die Kriterien festgelegt werden müssen.

TOP 11:

- In diesem Punkt wird über das Verhalten von Ausstellern bei Veranstaltung diskutiert. Es wird darüber berichtet, dass vermehrt zu beobachten ist, dass sich Aussteller unsportlich verhalten. Dies geht vom nicht Gratulieren, über Beschimpfungen bis hin zum Mobbing nach Veranstaltungen. In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass unfaires Verhalten durchaus schon am Tag der Ausstellung dem Sonderleiter vor Ort zu übermitteln ist, aber auch im Nachhinein der Ausstellungsbeauftragten mitzuteilen ist.
- Unsportliches und unfaires Verhalten sollte in jedem Fall Konsequenzen für die entsprechenden Aussteller haben.
- Es ergeht aus dem Meeting der Apell, wieder zu einem Miteinander und einem fairen Umgang miteinander zurückzukehren.
- Es geht um die Sache, die Hunde, die Veranstaltungen, nicht aber um einzelne Teilnehmer und die Befriedigung ihrer Egos.
- Weitere Punkte unter Verschiedenes werden nicht besprochen.

f.d.R.d.P.

Uwe Birkholz